

1. <u>Projektbezeichnung</u>	
2. <u>Projektträger (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)</u>	
3. <u>Ansprechpartner</u>	
4. <u>Rechtsform des Projektträgers</u> (Doppelklick auf entsprechendes Kästchen)	
<input type="checkbox"/> Verband <input type="checkbox"/> Kommune <input type="checkbox"/> Sonstige Körperschaft des öffentlichen Rechts <input type="checkbox"/> eingetragener Verein	
5. <u>Projektstandort / Projektbeteiligte</u>	
6. <u>Umsetzungszeitraum</u> Die Projekte unterliegen der Jährlichkeit der Mittel. Sie müssen bis zum 15.10. des jeweiligen Jahres umgesetzt und mit den Regionalmanagements endabgerechnet sein.	
7. <u>Projektbeschreibung</u> (vgl. Erläuterungen auf Seite 2)	
8. <u>Ziele der Maßnahmen</u>	
9. <u>Was soll gefördert werden</u>	
10. <u>Kostenschätzung</u> Einzelpositionen sind ab 410 € netto förderfähig.	
11. <u>Finanzierungsplan</u> Bestätigung: Die Eigenmittel werden vom <i>Verein</i> aufgebracht (Vorstandsbeschluss und Kontoauszug anbei). Der Eigenmittelnachweis liegt bei, die Gesamtkosten können bis zur Auszahlung der Fördermittel vorfinanziert werden.	
12. <u>Beigefügte Anlagen</u> <ul style="list-style-type: none">• Jeweils 2 Kostenangebote oder 1 Kostenschätzung Planer• ggfls. Planungs- bzw. Gestaltungsunterlagen• ggfls. Genehmigung• Nachweis Eigenmittel• Fotos, ggfls. Grundrisse, etc.• Lage im Ort (z.B. Markierung bei Google-maps)	

13. Ort, Datum, Unterschrift

Hilfestellung und Infos zur Projektbeschreibung Punkt 7:

Förderfähig sind Vorhaben mit Kosten von mindestens 1.000,- € und maximal 20.000,-€ brutto.

Förderfähige Bereiche in 2026 sind:

- Vorhaben aus den Bereichen Gesundheit, Versorgung, Freizeit und Kultur
- Außerschulische Bildungsmaßnahmen zu Themen wie Kulturgeschichte, Kulturlandschaft, nachhaltiges Handeln oder Ehrenamt
- Vorhaben der tourismusnahen Infrastruktur, des Kultur- oder Aktivtourismus oder der Naherholung
- Vorhaben der Bioökonomie, u.a. ehrenamtliche Initiativen für ein nachhaltiges Konsumverhalten, Ansätze der Selbstversorgung, Pflege und Erhalt von Streuobstwiesen

Priorität haben im Jahr 2026 Projekte zum Thema „Junge Kultur trifft soziale Orte. Begegnungen schaffen, künstlerisch und kreativ“, z. B. kulturelle Veranstaltungen wie Lesetreffs, Kunstprojekte wie Ferienworkshops oder Mitmachkonzerte, die Förderung lokaler Traditionen und die Stärkung kultureller oder gemeinschaftlicher Einrichtungen.

Daher sollten Aussagen getroffen werden zu nachfolgenden Fragen:

Wie ist die aktuelle Situation? Warum soll das Projekt umgesetzt werden? Was ist genau mit welchen einzelnen Inhalten geplant (Konzept)?

Was verbessert sich durch die Umsetzung des Vorhabens? Was ist das Besondere? Was ist der Mehrwert für die Region? Hat es innovativen Charakter? Besitzt es regionaltypische Merkmale? Kann es das Image der Region verbessern und wenn ja, wodurch? Fördert das Vorhaben die Identität mit und in der Region?

Werden bislang nicht oder wenig berücksichtigte Zielgruppen angesprochen? Wenn ja, welche? Werden mit dem Projekt neue Dienstleistungen oder außergewöhnliche Angebote in die Region gebracht? Wenn ja, welche?

Welche Partner, Netzwerke oder Kooperationen gibt es, die wichtig für die Umsetzung des Vorhabens in der Region sind? Welche Aufgabe/Leistung wird durch diese Partner übernommen? (damit sind keine bezahlten Auftragnehmer gemeint)

Sind Unterhaltung und Pflege gesichert? Gibt es langfristige Verträge? Sind die organisatorischen Fragen aktuell und für die Zukunft geklärt?

Bitte senden Sie die Skizze per E-Mail an:

info@region-kellerwald-edersee.de

Region Kellerwald-Edersee e.V.
Annegret Franz
Langemarckstraße 19
34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621-96946 13